



Bremen von oben-II

Aussichten aus der 15. Etage und vom Dach des Tivoli-Hauses





Der Bremer Hauptbahnhof gehört zu den schönsten Bahnhofsgebäuden, die ich je gesehen habe. Von oben sieht der 1889 im Stil der Neorenaissance errichtete Bahnhof besonders prächtig aus.







Das 1972 gebaute 14-geschossige Hochhaus der GEWOBA am Rembertiring. Dahinter ist das Weserstadion zu sehen.





Bremen: die sechstgrößte Industriestadt Deutschlands





Vom Tivoli-Hochhaus sind alle drei Türme des Bremer Doms besonders gut zu sehen.

Zwischen dem Beck's-Schornstein und dem Turm der Kulturkirche St. Stephani sieht man das Verwaltungsgebäude des weltgrößten Brauereiunternehmens Anheuser-Busch InBev, die Mühle Am Wall, das AOK-Gebäude und den ehemaligen Fernmeldeturm Bremen von 1961.





Das rote Gebäude (der sogenannte Magazinturm) des Staatsarchivs Bremen, 1968 errichtet.

Der größte backsteinerne Elefant der Welt wurde 1931 als Reichskolonialehrendenkmal errichtet. 1989 wurde es zu einem *Antikolonialdenkmal* umgewidmet.





Das 1905 im Stil der Neorenaissance errichtete Realgymnasium heißt seit August 2005 offiziell *Hermann-Böse-Gymnasium*. Im Hintergrund sieht man den in Europa einzigartigen, 1990 für Experimente mit der Schwerelosigkeit gebauten, 146 Meter hohen *Fallturm Bremen*.

Bürgerpark Bremen: der grünste Ort in der grünsten Großstadt Deutschlands.



Fotos: Gennady Kuznetsov